

Jahresrechnung 2022



Reg. Nr. 929.22478.003

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Nationalfonds (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben

sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen

auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, den 10. März 2023

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE



Durrer Regula PFMDAE
10.03.2023

Info: admin.ch/esignature | validator.ch

Regula Durrer
Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin



Kehrli Simon 4KVJTF
10.03.2023

Info: admin.ch/esignature | validator.ch

Simon Kehrli
Zugelassener
Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnung 2022, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 ist beinahe ausgeglichen. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Beiträge des Bundes um rund CHF 30 Mio. zugenommen. Wegen der Horizon-Europe-Übergangsmassnahmen stieg der Aufwand für die Leistungserstellung.

Die Zunahme der Bundesbeiträge hängt einerseits mit der Erhöhung des Grundbeitrags gemäss der Leistungsvereinbarung und andererseits mit den Beiträgen für die Horizon-Europe-Übergangsmassnahmen 2022 zusammen. Diese belaufen sich auf CHF 23 Mio. Die weiteren Beiträge nahmen stark ab, weil die Kofinanzierung des Programms BRIDGE durch Innosuisse bereits im Vorjahr für die gesamte Beitragsperiode 2021-2024 berücksichtigt wurde.

Der Aufwand für die Forschungsförderung blieb gegenüber dem Vorjahr konstant und entspricht dem Voranschlag. Für erste Projekte im Rahmen der Horizon-Europe-Übergangsmassnahmen verwendete der SNF CHF 17 Mio. Die Massnahmen führten in der wissenschaftlichen Begutachtung und bei der Geschäftsstelle zu einem Mehraufwand in der Höhe von CHF 5,8 Mio.

Erfolgsrechnung

in TCHF	Anhang	2022	2021	Veränderung in %
Bundesbeiträge	15	1'157'597	1'126'680	2,7
Weitere Beiträge	16	3'125	56'406	-94,5
Spenden/Erbschaften		-	3'762	-
Aufwand für Forschungsförderung	17	-970'699	-968'196	0,3
Aufwand für Abgeltung indirekter Forschungskosten (Overhead)	18	-115'040	-101'599	13,2
Wissenschaftliche Begutachtung und Governance	23	-14'089	-10'644	32,4
Öffentlichkeitsarbeit		-3'123	-2'864	9,0
Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	19	-54'954	-51'790	6,1
Andere betriebliche Erträge	20	143	40	257,5
Andere betriebliche Aufwendungen	20	-178	-76	134,2
Betriebliches Ergebnis		2'782	51'719	-94,6
Finanzertrag	21	663	9'475	-93,0
Finanzaufwand	21	-19'061	-307	6'108,8
Finanzergebnis		-18'398	9'168	-
Einlagen in zweckgebundene Fonds	9	-279'003	-327'882	-14,9
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	9	293'752	264'571	11,0
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		14'749	-63'311	-
Ordentliches Ergebnis		-867	-2'424	-64,2
Betriebsfremdes Ergebnis		27	9	200,0
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-
Jahresergebnis		-840	-2'415	-65,2

Alle in diesem Bericht angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.

Bilanz

in TCHF	Anhang	31.12.2022	Anteil in %	31.12.2021	Anteil in %
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	642'182	79	616'793	75
Forderungen aus Leistungen	2	41'248	5	59'742	7
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	111	0	114	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'127	0	262	0
Total Umlaufvermögen		685'668	84	676'911	82
Anlagevermögen					
Sachanlagen	4	13'167	2	11'793	1
Finanzanlagen	5	118'359	14	136'797	17
Immaterielle Anlagen	6	330	0	229	0
Total Anlagevermögen		131'856	16	148'819	18
Total Aktiven		817'524	100	825'730	100
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	7	388'733	48	382'124	46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2'198	0	1'441	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	765	0	1'141	0
Kurzfristige Rückstellungen		422			
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'631	0	3'239	0
Zweckgebundene Fonds	9	18'891	2	13'495	2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		414'640	51	401'440	49
Langfristige Verbindlichkeiten					
Langfristige Rückstellungen	8	1'509	0	1'931	0
Zweckgebundene Fonds	9	297'930	36	318'074	39
Total langfristige Verbindlichkeiten		299'439	37	320'005	39
Total Fremdkapital		714'079	87	721'445	87
Eigenkapital					
Stiftungskapital	11	1'330	0	1'330	0
Freie Fonds	12	154	0	223	0
Freie Reserven		101'961	12	102'732	12
Total Eigenkapital		103'445	13	104'285	13
Total Passiven		817'524	100	825'730	100

Eigenkapitalnachweis

	Stiftungskapital	Freie Fonds	Freie Reserven	Total in TCHF
Eigenkapital 31.12.2020	1'330	257	105'114	106'701
Jahresergebnis 2021	-	-33	-2'382	-2'415
Eigenkapital 31.12.2021	1'330	224	102'732	104'286
Jahresergebnis 2022	-	-70	-770	-840
Eigenkapital 31.12.2022	1'330	154	101'962	103'446

Geldflussrechnung nach indirekter Methode

in TCHF	2022	2021
Betriebstätigkeit		
- Jahresverlust	-840	-2'415
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	688	717
+/- Zunahme / Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	-	1'931
-/+ Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Leistungen	18'494	-57'140
-/+ Zunahme / Abnahme von sonst. Forderungen + aktiven Rechnungsabgrenzungen	-1'861	239
+/- Abnahme / Zunahme von Finanzanlagen	18'438	-12'849
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus bewilligten Beiträgen	6'609	10'136
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	757	-6'596
+/- Zunahme / Abnahme von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	16	720
+/- Zunahme / Abnahme von zweckgebundenen Fonds	-14'749	63'311
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	27'552	-1'946
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-1'798	-463
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-365	-260
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-2'163	-723
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Netto-Veränderung flüssige Mittel	25'389	-2'669
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	616'793	619'462
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	642'182	616'793
Netto-Veränderung flüssige Mittel	25'389	-2'669

Anhang zur Jahresrechnung vom 31.12.2022

Einleitung

Der SNF als privatrechtliche Stiftung mit Sitz in Bern fördert die Grundlagenforschung und den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz mit öffentlichen Mitteln.

In Vollzeitstellen gerechnet beschäftigt der SNF 301,85 Mitarbeiter/innen (2021: 276,95).

Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung wurde so ausgestaltet, dass gleichzeitig die Anforderungen gemäss Schweizerischem Obligationenrecht erfüllt werden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage, einzig Wertschriften mit einem Börsenkurs werden zu aktuellen Werten bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Währungsumrechnung

Die enthaltenen Fremdwährungstransaktionen und -positionen werden wie folgt umgerechnet:

Währungskurse werden wöchentlich und jeweils per Anfang Monat aktualisiert und Transaktionen zum jeweiligen Kurswert in die Buchwährung umgerechnet. Am Jahresende werden monetäre Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Bilanzstichtageskurs erfolgswirksam verbucht.

Weitere Erläuterungen sind unter den Detailangaben zu den einzelnen Bilanzpositionen aufgeführt.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrenten beim Bund sowie bei Postfinance. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	3	2
Kontokorrent Post	83'089	3'037
Kontokorrent Guthaben bei SBFI	559'050	613'733
SwissCore Betriebsmittel inkl. Bankguthaben	40	22
Total	642'182	616'794

2 Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien, an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle, Vorschüsse sowie rückforderbare Verrechnungssteuern. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	440	273
Gegenüber dem Bund		
Mandate SBFI	-	-
Mandate DEZA	13'800	19'007
Mandate BRIDGE-Programme	27'008	40'462
Total (brutto)	41'248	59'742
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	41'248	59'742
davon innerhalb 360 Tagen fällig	17'994	18'934
davon nach 360 Tagen fällig	23'254	40'808

3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie umfassen u.a. gegenüber Dritten in Rechnung gestellte Beiträge für Projekte und Stipendien, an Dritte verrechnete Leistungen der Geschäftsstelle, Vorschüsse sowie rückforderbare Verrechnungssteuern. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	111	114
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Total (brutto)	111	114
Wertberichtigungen	-	-
Total (netto)	111	114

4 Sachanlagen

Zu den Sachanlagen gehören Mobilien und Immobilien. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 25'000 pro Objekt. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Gebäude: 30 Jahre
- IT-Geräte: 3 Jahre
- Mobilien: 5 Jahre
- Einrichtungen: 5 Jahre

	Anlagen im Bau	Grundstücke und Bauten	IT Geräte	Mobilien	Einrichtungen	Total Sachanlagen
in TCHF						
Anschaffungswerte 1.1.2021	-	23'875	841	-	167	24'883
Zugänge	463	-	-	-	-	0
Abgänge	-	-	-225	-	-	463
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-225
Anschaffungswerte 31.12.2021	463	23'875	616	-	167	25'121
Kumulierte Ab- schreibungen 1.1.2021	-	12'400	501	-	167	13'068
Planmässige Ab- schreibungen	-	283	205	-	-	488
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-225	-	-	-225
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Ab- schreibungen 31.12.2021	-	12'683	481	-	167	13'331
Nettobuchwerte 31.12.2020	-	11'475	340	-	-	11'815
Nettobuchwerte 31.12.2021	463	11'192	135	-	-	11'790

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Anlagespiegel für das Jahr 2021, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2022 aufgeführt.

	Anlagen im Bau	Grundstücke und Bauten	IT Geräte	Möbilien	Einrichtungen	Total Sachanlagen
in TCHF						
Anschaffungswerte 1.1.2022	463	23'875	616	-	167	25'121
Zugänge	1'769	-	-	-	29	1'798
Abgänge	-	-	-210	-	-	-210
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2022	2'232	23'875	406	-	196	26'709
Kumulierte Ab- schreibungen 1.1.2022	-	12'683	481	-	167	13'331
Planmässige Ab- schreibungen	-	283	135	-	6	424
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-210	-	-	-210
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Ab- schreibungen 31.12.2022	-	12'966	406	-	173	13'545
Nettobuchwerte 31.12.2021	463	11'192	135	-	-	11'790
Nettobuchwerte 31.12.2022	2'232	10'909	0	-	23	13'164

Bei den Anlagen in Bau handelt es sich um aufgelaufene Kosten für die Planung einer neuen Geschäftsliegenschaft im Wankdorf.

5 Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält insbesondere die Vermögenswerte, welche aus zweckgebundenen Spenden und Erbschaften stammen. Daneben umfasst die Position Finanzanlagen mit Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Bewertung der Anlagekategorien richtet sich nach folgenden Prinzipien:

- Liquidität: Nominalwert
- Festverzinsliche Anlagen: Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen
- Wertschriften: Wertschriften mit aktuellem Börsenkurs werden zum Kurswert des Bilanzstichtages bewertet
- Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen, alternative Anlagen und langfristige Darlehen: Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel und Festgelder	2'792	4'880
Wertschriften	115'567	131'917
Total	118'359	136'797

6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software. Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer von EDV-Software beträgt 3 Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden nicht aktiviert.

	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Total
in TCHF			
Anschaffungswerte 1.1.2021	863	-	863
Zugänge	260	-	260
Abgänge	-434	-	-434
Reklassifikationen	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2021	689	-	689
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2021	664	-	664
Planmässige Abschreibungen	229	-	229
Wertbeeinträchtigungen	-	-	0
Abgänge	-434	-	-434
Reklassifikationen	-	-	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021	459	-	459
Nettobuchwerte 31.12.2020	199	-	199
Nettobuchwerte 31.12.2021	230	-	230

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Anlagespiegel für das Jahr 2021, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2022 aufgeführt.

	Software	übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
in TCHF			
Anschaffungswerte 1.1.2022	689	-	689
Zugänge	365	-	365
Abgänge	-260	-	-260
Reklassifikationen	-	-	0
Anschaffungswerte 31.12.2022	794	-	794
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2022	459	-	459
Planmässige Abschreibungen	264	-	264
Wertbeeinträchtigungen	-	-	0
Abgänge	-260	-	-260
Reklassifikationen	-	-	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	463	-	463
Nettobuchwerte 31.12.2021	230	-	230
Nettobuchwerte 31.12.2022	331	-	331

7 Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um zur Auszahlung fällige, aber noch nicht abgerufene Forschungsbeiträge und Stipendien, um noch nicht bezahlte Rechnungen von Leistungserbringern sowie Verpflichtungen aus Abrechnungen mit Versicherungen und Sozialwerken. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Kurzfristige Verbindlichkeiten		
in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	391'696	384'705
Gegenüber dem Bund	-	-
Gegenüber Organen	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	391'696	384'705

8 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

in TCHF

	Rückstellungen aus Vorsorge- verpflichtungen	Restrukturierungs- rückstel- lungen	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstel- lungen
Buchwert per 1.1.2021	-	-	-	-
Bildung	1'931	-	-	1'931
Verwendung	-	-	-	-
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2021	1'931	-	-	1'931
davon kurzfristige Rückstel- lungen	-	-	-	-
davon langfristige Rückstellungen	1'931	-	-	1'931

Die oben dargestellte Tabelle zeigt den Bestand und die Veränderung der Rückstellungen für das Jahr 2021, in der nachfolgend aufgeführten Tabelle sind die Werte für das Jahr 2022 aufgeführt.

in TCHF

	Rückstellungen aus Vorsorge- verpflichtungen	Restrukturierungs- rückstel- lungen	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstel- lungen
Buchwert per 1.1.2022	1'931	-	-	1'931
Bildung	-	-	-	-
Verwendung	-	-	-	-
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2022	1'931	-	-	1'931
davon kurzfristige Rückstellungen	422	-	-	422
davon langfristige Rückstellungen	1'509	-	-	1'509

Die Rückstellungen aus Vorsorgeverpflichtungen betreffen Massnahmen zur Kompensation einer Senkung des Rentenumwandlungssatzes bei der Pensionskasse PKG.

9 Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds bestehen einerseits aus den förderungsspezifischen Fonds und andererseits aus Spenden und Erbschaften. Dies sind Mittel, die dem Schweizerischen Nationalfonds mit einer speziellen Zweckbestimmung zugesprochen und noch nicht dieser Bestimmung entsprechend für Forschungsbeiträge und Stipendien verwendet werden konnten.

Die förderungsspezifischen Fonds dienen Tätigkeiten, die der SNF hauptsächlich in Absprache mit dem SBFI, der DEZA und der Innosuisse ausübt.

in TCHF

	Stand 01.01.2021	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2021
Förderungsspezifische Fonds	143'951	313'880	-263'024	-	194'811
Fonds aus zweckgebundenen Spenden/ Erbschaften	124'313	14'003	-1'548	-	136'768
Total zweckgebundene Fonds	268'264	327'883	-264'572	-	331'579

Die obenstehende Tabelle zeigt das Vorjahr 2021 der zweckgebundenen Fonds. Sie beschränkt sich auf die beiden Zwischentotalen der förderungsspezifischen Fonds und der zweckgebundenen Spenden/Erbschaften und auf das Gesamttotal.

in TCHF

	Stand		Verwen-		Stand
	01.01.2022	Zugang	dung	Transfer	31.12.2022
Förderungsspezifische Fonds					
Fonds r4d	3'914	-410	-2'664	-	840
Fonds SOR4D	18'800	-	-310	-	18'490
Fonds FLARE	2'858	10'872	-11'174	-	2'556
Fonds bilaterale Programme	30'602	8'510	-9'796	-	29'316
Fonds COST	12'002	6'039	-4'405	-	13'636
Fonds NFP	2'513	15'845	-17'023	11'346	12'681
Fonds NFS	4'517	56'430	-56'942	-	4'005
Fonds Spezialprogramme Biologie und Medizin	25'528	14'398	-15'467	-	24'459
Fonds BRIDGE-Programme	80'932	15'887	-22'546	-	74'273
Fonds Übergangsmassnahmen Horizon Europe	-	33'886	-21'743	-	12'143
Fonds Begleitmassnahmen Horizon 2020	1'721	130	-	-	1'851
Fonds ERC Transfer Grants	3'236	128	-	-3'365	-
Fonds Kroatien	94	-	-85	-	9
Fonds Energieforschung	7'974	37	-10	-7'700	301
Fonds Joint Programming on neurodegenerative diseases	23	-	-	-	23
Fonds Overhead	97	115'821	-111'876	-	4'042
Zwischentotal	194'811	277'573	-274'041	281	198'625

Beim Fonds r4d wurde der Rahmenkredit seitens der DEZA um TCHF 650 reduziert. Dieser Betrag ist in der Spalte Zugang berücksichtigt und ist durch eine entsprechende Anpassung bei den Bundesbeiträgen ausgeglichen worden. Der Restbestand im Fonds Coronaprojekte von TCHF 282 ist zu Gunsten des NFP 78 Covid-19 umgewidmet worden. Der Restsaldo im Fonds ERC Transfer Grants von TCHF 3'365 ist in Absprache mit dem SBFI zu Gunsten der NFP umgewidmet worden. Aus dem Fonds Energieforschung ist in Absprache mit dem SBFI ein Betrag von TCHF 7'700 zu Gunsten der NFP umgewidmet worden.

Fonds aus zweckgebundenen Spenden/Erbschaften und aus Vereinbarungen

Fonds Erbschaft M.	1'711	-	-227	-	1'484
Fonds Erbschaft D.	8'927	-	-1'182	-	7'745
Fonds Erbschaft S.	1'807	15	-260	-	1'562
Fonds Erbschaft W.	10'638	-	-1'409	-	9'229
Fonds Erbschaft W.-K.	801	-	-106	-	695
Fonds Erbschaft H.	73'125	600	-10'540	-	63'185
Fonds Erbschaft I.	2'250	-	-298	-	1'952
Fonds Erbschaft A. B.	23'861	-	-3'160	-	20'701
Fonds Erbschaft B. B.	153	1	-22	-	132
Fonds Erbschaft K.	4'475	37	-645	-	3'867
Fonds Erbschaft G.	1'184	10	-171	-	1'023
Fonds Spende AIDS-Forschung	275	-	-36	-	239
Fonds Spende Coronaprojekte	138	144	-	-282	-
Fonds übrige Spenden/Erbschaften	7'366	-	-976	-	6'390
Fonds SwissCore	57	625	-682	-	-
Zwischentotal	136'768	1'432	-19'714	-282	118'204
Total zweckgebundene Fonds	331'579	279'005	-293'755	-	316'829
davon in kurzfr. Fonds bilanziert	13'495				18'891
davon in langfr. Fonds bilanziert	318'075				297'930

Die Aufteilung in kurz- und langfristige Fonds basiert auf dem Voranschlag 2023, wonach die kurzfristigen zweckgebundenen Fonds innerhalb von 12 Monaten gebraucht werden.

Zugang und Verwendung enthalten auch Finanzergebnisse auf entsprechenden Finanzanlagen.

10 Vorsorgeeinrichtungen

Der SNF hat einen Anschlussvertrag mit der PKG Pensionskasse in Luzern.

Die Mitarbeitenden des SNF sind bei der PKG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod mit der Berechnungsgrundlage des Beitragsprimats versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten. Die Beiträge werden in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind. Im Berichtsjahr 2022 wurden Beiträge von TCHF 5'113 (2021: TCHF 4'526) an Vorsorgepläne bezahlt. Der SNF hat keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Der SNF hat gegenüber der PKG weder wirtschaftliche Verpflichtungen noch wirtschaftlichen Nutzen. Die PKG hat einen (ungeprüften) Deckungsgrad von 106% (2021: 123,2%).

11 Stiftungskapital

Das Stiftungskapital besteht aus dem von den Stiftern gewidmeten Betrag von insgesamt CHF 330'000 und einem einmaligen Beitrag des Bundes von einer Million Franken.

12 Fonds im Eigenkapital

in TCHF

	Stand 01.01.2021	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2021
Freie Fonds					
Nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	257	8	-41	-	224

in TCHF

	Stand 01.01.2022	Zugang	Verwendung	Transfer	Stand 31.12.2022
Freie Fonds					
Nicht zweckgebundene Spenden und Erbschaften	224	-	-70	-	154

Die Fonds enthalten Mittel, über die der SNF in eigener Kompetenz verfügen kann.

13 Ausserbilanzgeschäfte

a) Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2021

in TCHF

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
Total	759'275	496'435	256'653	82'164	10'124	-	1'604'651

Bewilligte Forschungsbeiträge für zukünftige Geschäftsjahre per 31.12.2022

in TCHF

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
Projekte	374'821	251'039	133'902	30'791	1'047	-	791'600
Karrieren	202'500	128'232	77'243	42'481	17'006	170	467'632
Programme	174'108	104'561	68'793	18'149	602	-	366'213
Infrastrukturen	27'155	19'171	710	-	-	-	47'036
Zusatzaufgaben	11'709	7'168	2'054	58	-	-	20'989
Wissenschaftskommunikation	2'942	218	-	-	-	-	3'160
Total	793'235	510'389	282'702	91'479	18'655	170	1'696'630

Gemäss Voranschlag 2023 betragen die Bundesbeiträge (ohne Overhead) an den SNF TCHF 1'173'434. Die Leistungsvereinbarung für die Beitragsperiode 2021 bis 2024 sieht Bundesbeiträge (ohne Overhead) von TCHF 4'156'600 vor.

b) Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Folgende operative Leasing-/Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
1 bis 2 Jahre	208	314
3 bis 5 Jahre	-	-
über 5 Jahre	-	-
Total	208	314

14 Offene derivate Finanzinstrumente

in TCHF		31.12.2021	
Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	204	-

in TCHF		31.12.2022	
Basiswerte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte
Devisen	Absicherung von Währungsschwankungen	566	49

15 Bundesbeiträge

Es handelt sich um Beiträge des Bundes zur Finanzierung der Forschung, insbesondere von Projekten, Programmen oder Stipendien, für die Abgeltung der bei den Forschungsinstitutionen anfallenden indirekten Forschungskosten sowie für die Leistungserbringung. Zur Leistungserbringung gehören die wissenschaftliche Begutachtung und Governance, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Geschäftsstelle in Bern und die Aussenstelle in Brüssel.

Bundesbeiträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wenn diese vom Bund gesprochen werden bzw. eine Verfügung oder ein Vertrag vorliegt.

in TCHF	2022	2021
Grundbeitrag	927'573	905'301
Nationale Forschungsschwerpunkte	56'430	68'586
Nationale Forschungsprogramme	14'850	14'910
Zusatzaufgaben / Förderauftrag Bund	19'243	19'383
Overhead	115'821	99'589
SwissCore	500	500
Diverse Bundesbeiträge	44	18'410
Bundesbeitrag Horizon Europe Übergangsmassnahmen	23'136	-
Total	1'157'597	1'126'679

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem SBFI zählen ab 2021 die Beiträge für das BRIDGE-Program zum Grundbeitrag und nicht mehr zu den Zusatzaufgaben. Der entsprechende Anteil für BRIDGE betrug 2022 TCHF 13'100 (2021: TCHF 13'100).

16 Weitere Beiträge

in TCHF	2022	2021
Beiträge der Innosuisse für SwissCore	125	135
Beiträge der Innosuisse für BRIDGE-Programm	-	53'916
Übrige	3'000	2'355
Total	3'125	56'406

17 Aufwand für Forschungsförderung

Für die verfügbaren Beiträge werden Beitragstranchen nach Projektjahren gebildet, ohne eine weitergehende Abgrenzung nach Kalenderjahren vorzunehmen. Projektjahre beginnen immer mit dem im Zeitpunkt der Verfügbung des Forschungsbeitrags geplanten Beitragsbeginn. Die aufwandwirksame Verbuchung beginnt in dem Jahr, in welchem der geplante Beginn des Beitrags liegt. Dies bedeutet, dass bei einem Projekt, welches länger als 12 Monate dauert, die Beitragstranchen ausgehend vom geplanten Projektbeginn jährlich in chronologischer Reihenfolge verbucht werden.

in TCHF	2022	2021
Projekte	484'035	472'848
Karrieren	220'908	216'394
Programme		
Nationale Forschungsschwerpunkte	56'942	78'048
Nationale Forschungsprogramme	16'327	22'711
Weitere Programme	116'145	121'204
Internationale Zusammenarbeit	13'462	14'502
Total Programme	202'876	236'465
Infrastrukturen	38'435	36'792
Wissenschaftskommunikation	30'457	14'886
Zusatzaufgaben	19'940	16'845
Rückzahlungen	-18'765	-18'515
Bewilligte, aber nicht in Anspruch genommene Beiträge	-7'188	-7'520
Total	970'698	968'195

Der SNF hat im Frühjahr 2022 entschieden, ausgewählten Forschenden aus der Ukraine einen Gastaufenthalt an einer Hochschule in der Schweiz zu ermöglichen. Die entsprechenden Förderbeiträge sind unter Wissenschaftskommunikation verbucht worden und erklären die im Vergleich zum Vorjahr starke Aufwandzunahme innerhalb dieser Rubrik.

18 Overhead

Gestützt auf Art. 10 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation sowie gemäss Art. 33 ff. der Verordnung zum Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz gewährt der SNF den Forschungsinstitutionen sog. Overheadbeiträge. Diese dienen der teilweisen Abgeltung von Gemeinkosten, welche vom SNF unterstützte Forschungsprojekte an den Institutionen verursachen.

Der SNF bestimmt die Overheadbeiträge pro Forschungsinstitution aufgrund der im Vorjahr bewilligten Projektbeiträge. Die Beiträge werden jährlich ausgerichtet.

19 Verwaltungsaufwand und Abschreibungen

in TCHF	2022	2021
Personalaufwand	41'392	39'905
Informatikaufwand	10'870	9'328
Immobilienaufwand	860	873
Abschreibungen Sachanlagen	423	488
Abschreibungen immaterielle Anlagen	264	229
Übriger Verwaltungsaufwand / Externe Mandate	1'145	966
Total	54'954	51'789

20 Andere betriebliche Erträge / Aufwendungen

Andere betriebliche Erträge

in TCHF	2022	2021
Kantine	133	40
Mieterträge	9	-
Total	142	40

Andere betriebliche Aufwendungen

in TCHF	2022	2021
Kantine	178	76
Total	178	76

21 Finanzertrag / Finanzaufwand

Finanzertrag		
in TCHF	2022	2021
Zins- und Dividenderträge	663	1'071
Kursgewinne	-	8'404
Total	663	9'475
Finanzaufwand		
in TCHF	2022	2021
Zinsaufwand	-	-
Kursverluste	18'780	-
Übriger Finanzaufwand	280	307
Total	19'060	307
Total Finanzergebnis	-18'397	9'168

22 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehende Person und Organisation wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Schweizerischen Nationalfonds ausüben kann. Die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen sind erfolgt:

- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Stiftungsrats: TCHF 5'468 (2021: TCHF 5'431)
- Bewilligung von Forschungsbeiträgen an Mitglieder des Forschungsrats: TCHF 23'753 (2021: TCHF 30'110)

23 Entschädigung an leitende Organe

Den Mitgliedern des Stiftungs- und Forschungsrats (inkl. Präsidien) wurden im Berichtsjahr TCHF 2'751 (2021: TCHF 2'604) an festen Entgelten und Taggeldern vergütet.

Den Mitgliedern des Forschungsrats wurden überdies Entlastungsbeiträge im Umfang von TCHF 2'699 (2021: TCHF 2'668) zur Verfügung gestellt.

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttosaläre von TCHF 1'124 (2021: TCHF 1'143) vergütet.

24 Prüfungshonorar

in TCHF	2022	2021
für Prüfungsdienstleistungen	37	44
für andere Dienstleistungen	-	-
Total	37	44

25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 10.03.2023 berücksichtigt.

26 Genehmigung der Jahresrechnung

In Übereinstimmung mit der Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle, welche die Jahresrechnung als externe Revisionsstelle prüfte, hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 24. März 2023 die Jahresrechnung 2022 genehmigt.

27 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) hat im Geschäftsjahr 2022 eine umfassende Risikobeurteilung durchgeführt, die vom Stiftungsratsausschuss genehmigt wurde. Gemäss der erfolgten Risikobeurteilung und in Anbetracht der umgesetzten Massnahmen zur Risikoüberwachung und -minderung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Finanzlage des Schweizerischen Nationalfonds führen könnten. Nach Einschätzung des SNF besteht zudem auf absehbare Zeit kein signifikantes Risiko, welches eine Anpassung der Buchwerte bei Vermögen und Schulden erfordern würde.